

Abs: Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 1
9020 Klagenfurt aW, Hasnerstraße 8

Datum	27.08.2015
Zahl	01-W-FLW- -2015

Bei Eingaben Geschäftszahl anführen!

Auskünfte	Mag.a Nadine Ruthardt
Telefon	050-536-10858
Fax	050-536-10870
E-Mail	integration@ktn.gv.at
IFA-Zahl	
Seite	1 von

Betreff: Einladung zur 1. Regionalveranstaltung „Gemeinsam in Hermagor“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie in der Kärntner Koalitionsvereinbarung im März 2013 beschlossen, erstellt das Land Kärnten ein Integrationsleitbild. Denn nicht nur demografische Veränderungen, auch verschiedene Formen der Zu- und Abwanderung und der zunehmend globalisierte Wettbewerb machen es unabdingbar, eine sachliche und konstruktive Diskussion über Herausforderungen, Probleme und Chancen einer von Diversität und kultureller Vielfalt gekennzeichneten Gesellschaft zu führen.

Dieser breit und partizipativ angelegte Prozess konzentriert sich, neben der fundierten wissenschaftlichen Begleitung und dem Mitwirken zahlreicher Kärntner Vereine und Institutionen, vor allem auch auf die Teilhabe der Kärntner Gemeinden, deren BürgerInnen und MultiplikatorInnen als tragende Eckpfeiler unserer Zivilgesellschaft.

Es freut uns daher, Sie im Rahmen dieses Integrationsleitbild-Prozesses recht herzlich zu unserer ersten Regionalveranstaltung „**Gemeinsam in Hermagor**“ am

Dienstag, 29. September 2015
ab 18 Uhr
Bezirkshauptmannschaft Hermagor
Veranstaltungssaal

einladen zu dürfen. Auf dem Programm stehen neben der Präsentation des Status quo des Integrationsleitbild-Prozesses und einem Input zur Zuwanderung und Integration im Bezirk Hermagor auch eine Podiumsdiskussion mit wichtigen ExpertInnen und RepräsentantInnen der Region. Außerdem sollen bereits an diesem Abend erste Fragestellungen in Form einer moderierten Plenumsdiskussion erarbeitet werden und in den Prozess miteinfließen.

Aus organisatorischen Gründen möchten wir Sie bitten, Ihre Teilnahme bis Mittwoch, 23. September unter integration@ktn.gv.at oder telefonisch unter 050 536 10858 (vormittags) bekanntzugeben.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr.ⁱⁿ Barbara Payer für die Projektleitung